



Sankt-Nikolaus-Grundschule Peckelsheim
Wir machen unsere Kinder zukunftsfähig.

Übergang zu den weiterführenden Schulen

29.11.2011

Elterninformation

Bernhild Fischer

Schullaufbahneempfehlung

Schuljahr 2011 / 2012

Wir möchten Sie bei diesem zukunftsweisenden Entscheidungsprozess begleiten und mit Ihnen gemeinsam eine erfolgsversprechende Laufbahn für Ihr Kind finden.

Verlässliche Grundlagen

- **der Leistungsstand**
- **die Entwicklung während der Grundschulzeit**
- **das Sozial- und Arbeitsverhalten**
- **Erkenntnisse aus den Gesprächen mit Ihnen als Erziehungsberechtigte**

Wesentliche Kompetenzmerkmale

Beispiele für das Fach Deutsch:

- ✓ **Gespräche führen**
- ✓ **über Schreibfertigkeiten verfügen**
- ✓ **Texte verstehen**
- ✓ **ökonomisch arbeiten**
- ✓ **Sprache untersuchen**



Wesentliche Kompetenzmerkmale

Beispiele für das Fach Mathematik:

- ✓ **mathematische Kenntnisse anwenden**
- ✓ **Lösungswege beschreiben**
- ✓ **Vermutungen entwickeln**
- ✓ **Sachprobleme in mathematische Sprache übersetzen**
- ✓ **mathematische Probleme geeignet darstellen**



Wesentliche Kompetenzmerkmale

Beispiele für das Fach Sachunterricht:

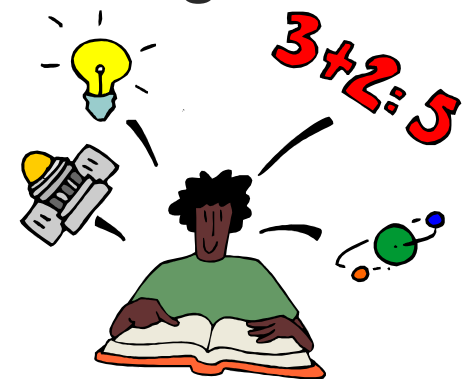
- ✓ Informationen aus unterschiedlichen Medien beschaffen
- ✓ Hergestelltes kommentieren und erklären
- ✓ Gelerntes in neuen Zusammenhängen anwenden
- ✓ Ausflüge auswerten
- ✓ Fachbegriffe anwenden
- ✓ Projektergebnisse darstellen



Kognitive Fähigkeiten

Beispiele:

- ✓ sich auf neue Lerninhalte einstellen
- ✓ Interesse und Neugier auf neue, andere Aufgaben
- ✓ Aufgabenstellungen erkennen
- ✓ überlegt urteilen
- ✓ in Gesamtzusammenhängen denken
- ✓ Gelerntes versprachlichen



Arbeitsverhalten

Beispiele:

- ✓ Interesse am Unterricht
- ✓ Leistungswillen zeigen
- ✓ längere Zeit belastbar
- ✓ sich Anforderungen stellen
- ✓ frei und selbstständig arbeiten können
- ✓ verlässlich sein



Sozialverhalten

Beispiele:

- ✓ mit anderen zusammen arbeiten
- ✓ anderen helfen
- ✓ Einsatz für seine Gruppe und Übernahme von Verantwortung
- ✓ auf die Mitschüler eingehen
- ✓ Regeln einhalten und sich kritisch bewerten



Anmeldeverfahren

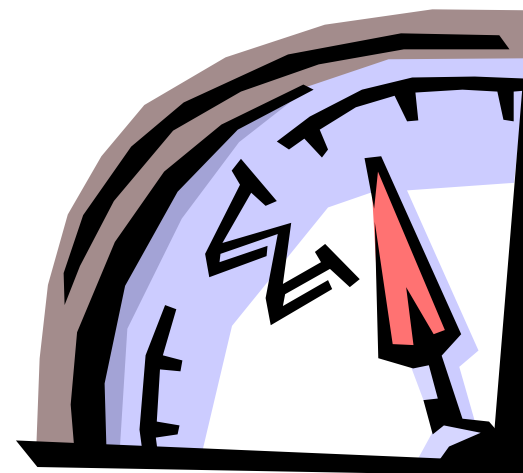
- Empfehlung der Klassenlehrerin nach Absprache mit den in der Klasse unterrichtenden Lehrkräften zum Beratungsgespräch
- weiteres Beratungsgespräch (Anfang Januar)
- Entscheidung über die Empfehlung im Rahmen der Zeugniskonferenz
- Anmeldung mit Anmeldeschein, Beratungsgespräch bei Nichtübereinstimmung



Informationen zu den weiterführenden Schulen

Schulformen: Bildungsgänge / Abschlüsse

- **Verbundschule Hauptschule / Realschule**
- **Realschule**
- **Gymnasium**
- **Gesamtschule**



Hauptschule

Klasse 5/6 Orientierungsstufe

bei besonderen Leistungen Übergang
zu Realschule oder Gymnasium
möglich

Klasse 7/8/9

leistungsdifferenzierter Unterricht

nach Klasse 9 Übergang in Klasse 10
Typ B möglich

Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Klasse 10 Typ A

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

abgeschlossene Berufsausbildung
oder Fachoberschulreife

Klasse 10 Typ B

Mittlerer Schulabschluss
Fachoberschulreife oder Lehre
oder Berufsgrundschuljahr
Mittlerer Schulabschluss mit Q-
Vermerk

Besuch des Gymnasiums möglich
Abitur und Studium

Realschule

Erprobungsstufe: Kl. 5/6
Pädagogische Einheit

1. Fremdsprache Englisch
Übergang von Kl. 5 nach 6 ohne
Versetzungsentscheid

➔ **Ende der Erprobungsstufe:**
Wechsel in andere Schulform (Gymnasium) möglich

Klasse 6: Wahlpflichtbereich I:

2. Fremdsprache

Klasse 8: Neigungsdifferenzierung – Schwerpunkte: sprachlich, sozialwissenschaftlich,
naturwissenschaftlich-technisch, künstlerisch-musisch

➔ **Letzte Möglichkeit zum Wechsel der Schulform**

Klasse 9: Wahlpflichtbereich II: nach Angebot der Schule

**Berufswahl-Vorbereitung
Praktika**

➔ **Hauptschulabschluss nach Klasse 9**

Klasse 10:

Abschlüsse: Fachoberschulreife; ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen
Oberstufe

Hauptschulabschluss nach Kl. 10

Gymnasium

Erprobungsstufe: Kl. 5/6
Pädagogische Einheit

1. Fremdsprache nach Angebot der Schule
Übergang von Kl. 5 nach 6 ohne Versetzungsentscheid

Klasse 6: Wahlpflichtbereich I:

2. Fremdsprache nach Angebot der Schule

Ende der Erprobungsstufe:

Feststellung der Eignung für das Gymnasium
Wechsel in andere Schulform möglich

Klasse 8: Wahlpflichtbereich II :

3. Fremdsprache
Neigungsdifferenzierung – Schwerpunkte: sprachlich,
sozialwissenschaftlich, naturwissenschaftlich-technisch,
künstlerisch-musisch nach Angebot der Schule

Klasse 9:

Möglichkeit folgender

Abschlüsse:

Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe,
der Gesamtschule oder entsprechender vollzeitschulischer
Bildungsgänge des Berufskollegs
Sekundarabschluss I - Fachoberschulreife –
Hauptschulabschluss nach Kl. 9
Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Gesamtschule

- Klassen: 5 / 6** Unterricht im Klassenverband
Klassen: 7 – 10 Klassenverband / Kurse je nach Leistungsvermögen
Klassen: 5 – 9 Übergang ohne Versetzung

Wahlpflichtunterricht: ab Klasse 6 2. Fremdsprache oder Arbeitslehre /
Naturwissenschaften, Darstellen, Gestalten

Fachleistungskurse:

ab Kl. 7 in Englisch, Mathematik
ab Kl. 8 in Deutsch
ab Kl. 9 in Physik, Chemie

Klasse 8:

weitere Fremdsprache

bis Klasse 10:

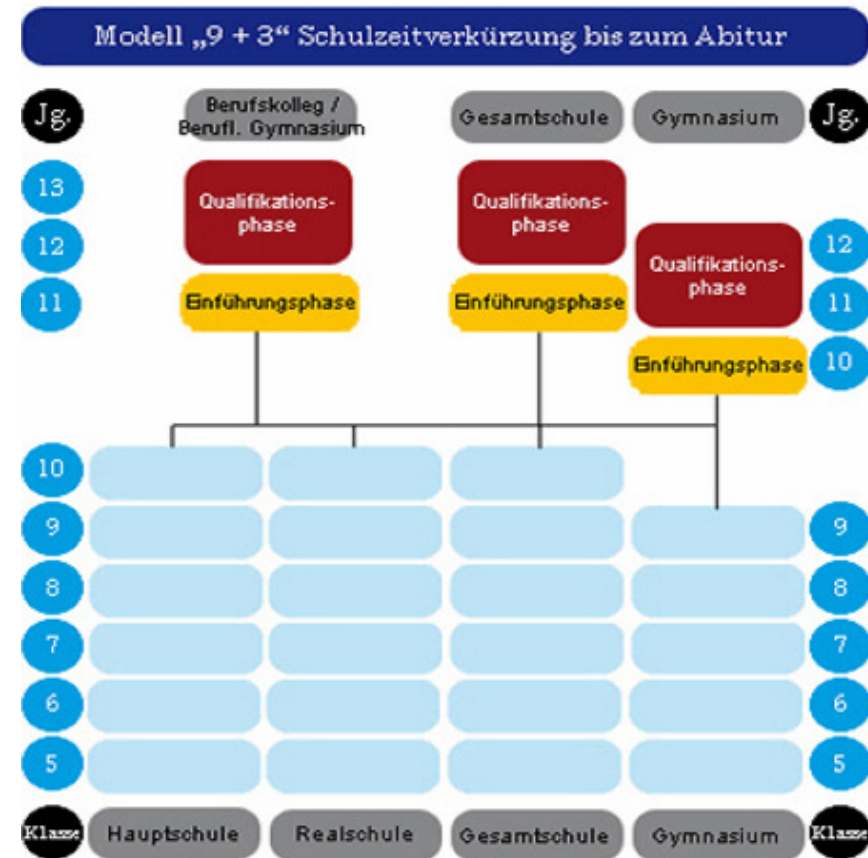
Wechsel zw. Grund- und Erweiterungskursen je
nach Leistung möglich – Förderunterricht

Abschlüsse

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) nach Klasse 10
- Besuch der Gymnasialen Oberstufe – Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Schulzeitverkürzung

Bitte klären Sie konkrete Fragen G8 oder G9-Neu betreffend mit den jeweiligen Gymnasien.



Termine der weiterführenden Schulen

**Die jeweiligen Termine entnehmen Sie bitte der
Presse.**

Übergang zu den weiterführenden Schulen

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

